

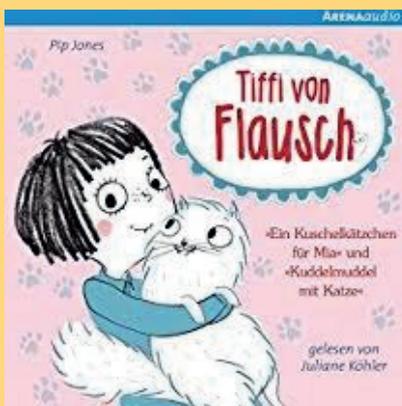
Hier kommt ein
Hörbogen!



Ein **Hörbogen** informiert über den Inhalt eines Hörbuchs und steckt voller Ideen für die kreative Medienarbeit.

Tiffi von Flausch

Pip Jones



Tiffi von Flausch **Pip Jones**

Arena Verlag

9,99 €

ISBN 978-3-4012-4001-5

Von einem Tag auf den anderen verändert sich Mias Leben schlagartig, denn mitten im Gemüsebeet der Familie sitzt eine kleine, silbrig glänzende, unsichtbare Katze! Und natürlich will sie das so niedlich wirkende Wesen behalten. Schließlich braucht es nur Unsichtbar-Futter und Unsichtbar-Milch! Doch kaum hat sich die Katze mit dem Namen Tiffi von Flausch in ihrem neuen Zuhause eingelebt, kommt sie auf die verrücktesten Ideen. Und natürlich steckt das auch die kleine Mia an!

Alter: ab 6 Jahren

Hörbogen von Jennifer Madelmond

Mehr Tipps und Hinweise
finden Sie auf
www.ohrenspitzer.de



Tiffi von Flausch

Pip Jones

Zeit: je nach Intensität ca. 1-2 Schulstunden

Themen: Haustiere, Verhalten, Freundschaft, (un-)gesundes Essen

Anmerkungen zur CD

Ein urkomisches Hörbuch über eine kleine, so niedlich wirkende Katze, die es faustdick hinter den Ohren hat. Tiffi von Flausch stellt in den beiden Geschichten „Ein Kuschelkätzchen für Mia“ und „Kuddelmuddel mit Katze“ so allerlei Dinge an, die Mias Eltern zur Weißglut bringen. Das kann doch nicht sein, dass eine unsichtbare Katze so viel Ärger macht! Schräge und unterhaltsame Musik setzt immer wieder kleine Verarbeitungspausen zwischen die einzelnen, gereimten Texte, die in ebenso humorvoller und fesselnder Weise von Juliane Köhler gelesen werden. Ein tierisches Hörerlebnis für kleine und große Hörer*innen.

Empfehlung

„Tiffi von Flausch“ ist ein Hörbuch für kleine Zuhörer*innen ab der 1. Klasse. Dabei können die beiden Geschichten „Ein Kuschelkätzchen für Mia“ (ca. 15 Minuten) und „Kuddelmuddel mit Katze“ (ca. 15 Minuten) unabhängig voneinander bearbeitet werden. Die beiden gereimten Texte können dabei zur Bearbeitung des Themas „Haustiere“, ebenso wie für das Thema „Verhalten“ dienen. In der zweiten Geschichte „Kuddelmuddel mit Katze“ wird auch „(un-)gesundes Essen“ angesprochen, das ebenfalls als Thema im Unterricht aufgegriffen werden kann.

Tiffi von Flausch

Pip Jones



Spiel zum Einstieg: Die erste Begegnung mit Tiffi

Dauer: ca. 5-10 Min.

Kein Material notwendig

So geht's:

1. Alle Schüler*innen sitzen im Kreis auf dem Boden. Ein Kind wird zur „Tiffi von Flausch“ ernannt und krabbelt in der Mitte des Kreises auf allen Vieren herum. Immer wieder sucht sich Tiffi eine Person aus dem Kreis aus, nähert sich ihr und versucht diese durch Miauen, Fauchen, Männchen machen oder Ähnliches zum Lachen zu bringen.
2. Die Person, auf die Tiffi zugeht, streichelt wiederum die Katze, sagt „Oh du liebe, flauschige Tiffi“ und versucht dabei nicht zu lachen. Wenn die Person nun doch zu lachen anfängt, wird sie die neue Tiffi. Lacht sie nicht, versucht es die kleine Katze bei einem anderen Kind aus dem Kreis.

Nutzen Sie gerne auch die gleichnamigen Bücher zur Bearbeitung der gehörten Inhalte.



Tiffi von Flausch

Pip Jones

Inhalt des Hörbuchs

Ein Kuschelkätzchen für Mia

Mias Leben ändert sich mit einem Mal, als die kleine unsichtbare Katze namens Tiffi von Flausch vor ihr steht. „Die will ich behalten!“, denkt sich Mia und nimmt das kleine, silbrig glänzende Wesen mit nach Hause. Nach einer großen Portion Unsichtbar-Fisch und der ersten Begegnung zwischen Mias Mutter und Tiffi geht das Chaos aber auch schon los: Löcher im Vorhang, Käfer im Glas, kaputte Weingläser, aus Mamas Stiefeln läuft Teichwasser und auch vor Papas Sessel macht Tiffi nicht Halt. Mias Mutter beschließt, etwas dagegen zu unternehmen und versucht Tiffi an einen anderen Ort zu locken, weit weg von ihrem Zuhause. Doch Tiffi mag es gern hier und kommt jedes Mal zurück. Letzte Hoffnung ist Uropa Klaus: Der erklärt Mia, dass Tiffi lernen muss brav zu sein. Und Mia verspricht ihrer Katze das beizubringen.

Kuddelmuddel mit Katze

Mias Mutter geht einkaufen und will Mia mitnehmen. Die findet einkaufen aber totlangweilig und versucht alles, um sich vor dieser Tätigkeit zu drücken. Doch es hilft nichts. Wenigstens will sie heimlich ihre unsichtbare Katze mitnehmen. Doch kaum sitzen sie im Auto, geht das Chaos auch schon los. Mias Mama hat den Geldbeutel vergessen und rennt zurück ins Haus, während Tiffi und Mia alle Knöpfe des Autos ausprobieren und auf einmal die Mechanik verrückt spielt. Im Supermarkt angekommen finden die beiden ungewöhnlichen Freunde schnell allerlei zu tun: So leeren sie heimlich Mamas Einkäufe aus dem Wagen und befüllen ihn mit Süßigkeiten. Und auch vor dem Rasierschaum machen sie nicht Halt. Doch Mias Mutter und auch eine wutentbrannte Kassierererin werden auf die beiden aufmerksam und bringen sie zur Vernunft – denken sie zumindest.

„Hören in Etappen“
kann z.B. als Ritual am Morgen
aufgenommen werden.



Tiffi von Flausch

Pip Jones

Methoden zu „Ein Kuschelkätzchen für Mia“

Gespräch zum Einstieg

Dauer: ca. 15-20 Min.

Material: Geschichte „Ein Kuschelkätzchen für Mia“, Abspielgerät

So geht's:

Bevor Übungen zu der Geschichte innerhalb der Klasse durchgeführt werden, können nach dem ersten Anhören der einzelnen Tracks verschiedene Fragen gestellt und besprochen werden:

Track 1

- Was ist das Besondere an Tiffi von Flausch?
- Was jagen Mia und die Katze im Garten?
- Wie reagiert die Mutter, als Mia ihr die Katze zeigt?
- Wie würdet ihr eure Katze nennen, wenn ihr eine im Garten finden würdet?
- Was fressen Katzen besonders gerne?

Track 2

- Was stellen Mia und Tiffi alles an?
- Was ändert sich im Laufe des Aufenthalts von Tiffi im Haus von Mia und ihrer Familie?

Track 3

- Wie versucht Mias Mutter Tiffi loszuwerden?
- Warum kommt Uropa Klaus zu Besuch?
- Tiffi fragt sich am Ende, wie man brav sein kann. Wie geht das? Was bedeutet es „brav“ zu sein?

Tiffi von Flausch

Pip Jones



Tiffi von Flausch

Dauer: ca. 45 Min.

Material: Zeichenblock/ DIN A2-Tonpapier, Buntstifte/Wasserfarben, Abspielgerät, Track 1 der CD (Minute 00:44 bis Ende Track 1)

So geht's:

1. In Track 1 erfahren die jungen Zuhörer*innen, wie die kleine Tiffi von Flausch aussieht. Jedoch wird die Katze nicht im Detail beschrieben, sodass jede*r sich eine andere Vorstellung von dem flauschigen Tier machen kann. Mit einem Zeichenblock und Farben können die Kinder ihre persönliche Tiffi von Flausch zu Papier bringen. Hierfür wird Track 1 der Geschichte noch einmal gehört und gemeinsam besprochen, welche „verbindlichen“ Punkte hinsichtlich des Aussehens der Katze genannt werden. Alles andere bleibt den Kindern überlassen.
2. Am Ende der Malstunde kann jedes Kind seine Tiffi der Klasse vorstellen und sagen, warum es die Katze so gemalt hat.

Weitere Hörbücher zum Thema finden Sie übrigens in der Hörspieldatenbank auf www.ohrenspitzer.de



Tiffi von Flausch

Pip Jones

Was mögen Katzen, was mögen sie nicht?

Dauer: ca. 45 Min.

Material: Arbeitsblatt „Was mögen Katzen, was mögen sie nicht?“, Stift,
optional: Bilderlexikon zu Tieren

So geht's:

1. Lesen Sie der Klasse die Aufgabenstellung auf dem Arbeitsblatt „Was mögen Katzen, was mögen sie nicht?“ vor und überlegen Sie gemeinsam mit den Schüler*innen, was ihnen alles zu Katzen einfällt. Möglicherweise haben sie auch eine eigene Katze zuhause und können daher sehr viele Beispiele geben. Optional können Sie auch Tierlexika mit Bildern, Tierzeitschriften oder Ausdrücke aus dem Internet bereitlegen, um den Schüler*innen gedanklich auf die Sprünge zu helfen. Ebenso helfen folgende Fragen: Was essen Katzen gerne? Womit spielen sie gerne? Was mögen Katzen überhaupt nicht? Wovor haben Katzen Angst? Wo schlafen Katzen gerne? Wie sieht ihr Alltag aus?
2. Geben Sie den Schüler*innen anschließend Zeit in Eigenarbeit weitere Informationen hinzuzufügen und besprechen Sie am Ende die Ergebnisse.

Diese Übung fördert die
Fantasie, die Kreativität und
die Medienkompetenzen
der Kinder.



Tiffi von Flausch

Pip Jones

Wie werde ich nur Tiffi los?

Dauer: ca. 60 Min.

Material: Arbeitsblatt „Wie werde ich nur Tiffi los?“, Stift, Track 2 der CD, Abspielgerät, Aufnahmegerät, Geräuschemacher

So geht's:

1. Wenn Sie sich gemeinsam mit Ihrer Klasse Track 2 der CD anhören, werden die Schüler*innen feststellen, dass Mias Mutter nach viel Chaos und Durcheinander nicht mehr begeistert von Tiffi ist und den Plan hegt, die kleine Unsichtbarkatze loszuwerden. Doch wie kann man ein Tier, das unsichtbar ist, loswerden?
2. An dieser Stelle werden die Kinder aktiv. Gemeinsam in Kleingruppen (ca. drei bis vier Personen) überlegen sie sich einen lustigen und aufregenden Plan, um Tiffi loszuwerden und zeichnen die einzelnen Schritte auf das Arbeitsblatt „Wie werde ich nur Tiffi los?“.
3. Ist der Plan zu Papier gebracht, wird eine Person aus jeder Gruppe ausgewählt, die den Ablauf der „Loswerd-Aktion“ für das Aufnahmegerät beschreibt. Bevor jedoch aufgenommen wird, überlegen sich alle Kinder in der Gruppe, ob an manchen Stellen der Beschreibung Geräusche eingebunden werden können. So kann bei einer Stelle, wie „... und wenn Tiffi dann von dem Unsichtbarfisch angelockt wurde, knallen wir hinter ihr die Tür zu...“ zum Beispiel die Klassenzimmertür an geeigneter Stelle im Hintergrund zu hören sein. Es sollten auf jeden Fall so viele Geräusche gefunden werden, dass neben dem Sprecherkind jedes Gruppenmitglied ein Geräusch machen kann.
4. Nach der Aufnahme der einzelnen Gruppen können die Ergebnisse schließlich in der Klasse angehört werden. Wie Mias Mutter Tiffi tatsächlich loszuwerden versucht, kann übrigens in Track 3 nachgehört werden.

Tiffi von Flausch

Pip Jones



Achtung aufgepasst! – Wie ich brav sein kann

Dauer: ca. 30 Min.

Material: Tonpapier, Stifte, Track 2 der CD, Abspielgerät

So geht's:

1. Wie die Kinder unter anderem in Track 2 der CD hören können, hat die kleine Katze ein kleines Problem: Sie ist nicht brav! Dauernd stellt sie verrückte Dinge mit Mia an, dauert zerbricht etwas oder findet sich an anderer Stelle wieder. Das gefällt Mias Mutter überhaupt nicht. Doch wie kann man denn brav sein? Was muss man beim Bravsein alles beachten? Woran kann man erkennen, dass man brav ist? Und was bedeutet es, in der Schule brav zu sein? Das sind Fragen, die Sie mit Ihrer Klasse besprechen können, um im Anschluss ein „Verhaltensplakat“ für die Klasse zu erstellen.
2. Dazu überlegen Sie sich gemeinsam mit den Schüler*innen, was die Grundeigenschaften des „Bravseins“ sind und formulieren schließlich gemeinsam kleine und kurze Sätze (gerne können auch Zeichnungen gemacht werden, vor allem bei Schulanfänger*innen), die auf einem Tonpapier gesammelt werden.
3. Das fertige Plakat kann schließlich in der Klasse aufgehängt werden.
4. Um den Bogen zurück zur Geschichte zu spannen, kann nun die Frage gestellt werden, wie Tiffi sich verändern müsste, damit Mias Mutter weniger böse mit ihr ist. Was heißt es für eine Katze „brav“ zu sein?

Achten Sie darauf den gehörten Ausschnitt eines Hörbuchs gemeinsam mit den Kindern zu reflektieren!



Tiffi von Flausch

Pip Jones

Methoden zu „Kuddelmuddel mit Katze“

Gespräch zum Einstieg

Dauer: ca. 15-20 Min.

Material: Geschichte „Kuddelmuddel mit Katze“, Abspielgerät

So geht's:

Bevor Übungen zu der Geschichte innerhalb der Klasse durchgeführt werden, können nach dem ersten Anhören der einzelnen Tracks verschiedene Fragen gestellt und besprochen werden:

Track 4

- Was hatten Mia und Tiffi an diesem tollen Tag eigentlich geplant?
- Warum kann die arme Tiffi nicht mit in den Supermarkt?
- Was passiert, als Mia und Tiffi am Auto herumspielen?
- Wie können Mia und ihre Mutter die Autofahrt zum Supermarkt fortsetzen?
- Geht ihr gerne mit euren Eltern in den Supermarkt?

Track 5

- Was passiert alles im Supermarkt?
- Warum wird Mias Mutter auf einmal sauer?
- Wie erfährt Mias Mutter, dass Tiffi von Flausch mit im Supermarkt ist?
- Wogegen tauscht Mia die ganzen Sachen aus dem Supermarkt aus?

Track 6

- Wie versucht Tiffi, die Langeweile von Mia zu bekämpfen?
- Wie reagiert die Kassiererin, als sie von der Katze erfährt?
- Was passiert mit den vielen Süßigkeiten?
- Welche Überraschung hält Mia für Tiffi auf der Heimfahrt bereit?

Mehr Tipps und Hinweise
finden Sie auf
www.ohrenspitzer.de



Tiffi von Flausch

Pip Jones

Im Supermarkt

Dauer: ca. 20 Min.

Material: Arbeitsblatt „Im Supermarkt“, Stift, Track 5 der CD, Abspielgerät

So geht's:

1. Bevor das Arbeitsblatt „Im Supermarkt“ ausgeteilt wird, hören Sie sich am besten Track 5 mit Ihrer Klasse an. Dort befinden sich Mia, Mias Mama und Tiffi von Flausch gerade im Supermarkt. Und Tiffi und Mia stellen so allerlei an. Mia und Tiffi tauschen außerdem viel gesundes Essen durch weniger gesundes aus.
2. Haben Sie den Track fertig gehört, können Sie mit den Schüler*innen ein kurzes Gespräch führen. Was ist eigentlich gesund? Was nicht? Bei welchen Leckereien muss man besonders aufpassen? Wovon kann man ganz viel essen?
3. Anschließend teilen Sie die Arbeitsblätter aus und besprechen gemeinsam mit den Kindern die Aufgabenstellung. Lassen Sie die Kinder nun in Eigenarbeit gesundes und ungesundes Essen aufschreiben/aufmalen und besprechen Sie die Listen im Anschluss mit der Klasse.

Tiffi von Flausch

Pip Jones



Die Ernährungspyramide

Dauer: ca. 45 Min.

Material: Tonpapier (weiß), Filzstifte, Lebensmittel-Prospekte, Kleber, Schere

So geht's:

1. Die Ernährungspyramide einmal gesehen und besprochen zu haben, ist ein wichtiger Aspekt in der Entwicklung eines Kindes. Gerade Track 5 und 6 der Geschichte laden dazu ein, sich etwas intensiver mit dem Thema „Nahrungsmittel“ zu beschäftigen, denn während die Mutter Dinge wie Kohl, Eier, Salat oder Gurken kaufen möchte, tauschen Mia und Tiffi die Dinge gegen Nougateier, Schokolade und Chips aus. Besonders intensiv und kreativ kann man sich mit der Pyramide beschäftigen, wenn man selbst eine bastelt.
2. Dazu kann die Klasse in Kleingruppen aufgeteilt werden. Jede Gruppe erhält dazu ein weißes Tonpapier und einige Lebensmittel-Prospekte, um die entsprechenden Lebensmittel für die einzelnen Kategorien zu suchen und auszuschneiden. Bevor das große Basteln losgeht, können die einzelnen Stufen der Pyramide gemeinsam in der Klasse erarbeitet und als Basis auf den Plakaten festgehalten werden:



Tiffi von Flausch

Pip Jones



Wer wird Superhörer*in?

Dauer: ca. 20 Min.

Material: Arbeitsblatt „Wer wird Superhörer*in?“, Stift

So geht's:

1. Die Lehrkraft verteilt, nachdem das Hörbuch „Tiffi von Flausch“ angehört wurde, das Arbeitsblatt an die Schüler*innen mit der Aufgabe, das darauf abgebildete Quiz zu lösen. Können sie alle Fragen beantworten?
2. Anschließend wird das Arbeitsblatt in der Klasse besprochen.

Tiffi von Flausch

Pip Jones

„Was mögen Katzen, was mögen sie nicht?“

1. Male eine kleine Katze in die Mitte des Arbeitsblattes.
2. Schreibe alle wichtigen Informationen rund um Katzen um deine gemalte Katze herum: Was fressen sie gerne, womit spielen sie gerne, wovor haben sie Angst, was mögen sie besonders gern?

Tiffi von Flausch

Pip Jones

„Wie werde ich nur Tiffi los?“

Tiffi muss weg. Das steht fest. Aber wie? Überlege dir in Kleingruppen, wie man die Unsichtbarkatze am besten los wird und male deinen Plan hier auf.

Tiffi von Flausch

Pip Jones

„Im Supermarkt“

Im Supermarkt gibt es gute und gesunde und nicht so gesunde Lebensmittel zu kaufen.
Samme links Lebensmittel, die gesund sind, rechts die, die man nicht so oft essen sollte.

Gesunde Lebensmittel	Ungesunde Lebensmittel

Tiffi von Flausch

Pip Jones

Wer wird Superhörer*in?

Erinnerst du dich noch an die Einzelheiten aus dem Hörbuch „Tiffi von Flausch“? Teste es doch einfach aus. Im Folgenden siehst du fünf Fragen mit jeweils drei Antwortmöglichkeiten. Doch nur eine davon ist richtig. Weißt du, welche es ist?

1. Was ist das Besondere an Tiffi von Flausch?

- a) Sie ist kuschelig.
- b) Sie ist lustig.
- c) Sie ist unsichtbar.

2. Wo findet Mia die kleine Katze?

- a) Im Garten
- b) Am Bahnhof
- c) Im Supermarkt

3. Warum will Mias Mutter Tiffi auf einmal loswerden?

- a) Weil Tiffi sich ständig mit Mia streitet.
- b) Weil Tiffi viel Chaos verursacht.
- c) Weil Mia bereits eine andere Katze hat.

4. Welche Ausrede hat Mia, um nicht in den Supermarkt zu müssen?

- a) Mia ist zu müde zum Einkaufen.
- b) Mia möchte lieber mit Tiffi spielen.
- c) Mia behauptet, dass Tiffi krank ist.

5. Warum ist die Kassierer*in im Supermarkt so wütend?

- a) Weil Katzen im Supermarkt verboten sind.
- b) Weil Mia so viel Unsinn in den Einkaufswagen gelegt hat.
- c) Weil Mias Mama so laut geworden ist.

Lösungen beim Kopieren bitte abdecken: 1c, 2a, 3b, 4c, 5a